

Artenreiche Fahrgassenbegrünung

Beschreibung der Maßnahme



Eine artenreiche Fahrgassenbegrünung bietet einen Lösungsansatz für Dürre-, Erosions- und Schädlingsprobleme und bietet Nahrung sowie Lebensraum für Insekten.

Umsetzung

- Selbstbegrünung oder, bei geringer Pflanzenvielfalt in der existierenden Vegetation, Einsaat von (niedrigen) Blütmischungen mit 20-30 heimischen Wildkräutern (ausschließlich gebietseigenes/ autochthones Saatgut, um sog. Floren-Verfälschung zu verhindern)
- Angepasstes Schnittmanagement: Ausbauen oder Höher-Stellen des mittleren Mulchmessers (>7 cm), für niedrigen Blühstreifen in der Mitte der Fahrgasse
- Mahd Anfang/Mitte Mai empfohlen
- Bestenfalls Kombination mit Maßnahme „Alternierende Mulchen der Fahrgassen“

Effekte auf die Biodiversität

Durch eine Vielfalt an blühenden Pflanzen in den Fahrgassen wird den Insekten über die Vegetationsperiode hinweg eine kontinuierliche Nektar- und Pollenquelle angeboten. Zudem entstehen Lebensräume für Insekten und weitere Tiere. Damit werden Insekten und Wildkräuter langfristig gefördert und Mäusepopulationen können unter Kontrolle gehalten werden.



Weitere positive Effekte



Die artenreiche Begrünung von Fahrgassen bietet zusätzlichen Schutz vor Erosion und verbessert die Befahrbarkeit. Zudem werden die Humusbildung und damit das Bodenleben gefördert. Weiterhin ist die Maßnahme ein aktives Bestäubungsmanagement, denn es werden v.a. von der Witterung unabhängige Wildbienen und Nützlinge gefördert.



Weitere Empfehlung

Saatgut-Empfehlung: Reb- und Obstzeilenmischung von Rieger-Hofmann (mahdverträglich, zahlreiche niederwüchsige Arten mit max. 60 cm Höhe). Ebenfalls gut geeignet sind sog. Blumenrasenmischungen, die eine hohe Mahdtoleranz aufweisen.

Bei der Ausbringung von Pestiziden und insbesondere von bienengefährlichen Mitteln können starke Blühaspekte in der Fahrgasse dazu führen, dass bestäubende Insekten unnötig mit diesen Mitteln belastet werden. Deshalb sollten die Fahrgassen vor Pflanzenschutzbehandlungen gemäht werden.

